

Gut vorbereitet für den Start des beA

Vom 1. Januar 2018 an sind alle Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte dazu verpflichtet, Zustellungen von Gerichten und Behörden über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) entgegenzunehmen. Ab diesem Zeitpunkt wird das beA ein etablierter Kommunikationsweg unter Anwälten, die miteinander elektronisch korrespondieren. Kein Anwalt wird es verhindern können, dass er so elektronisch Dokumente erhält, mit denen er arbeiten und auf die er reagieren muss. Spätestens dann müssen Rechtsanwälte und Mitarbeiter in Kanzleien alle Voraussetzungen geschaffen haben, um mit dem beA sicher zu arbeiten und Haftungsfallen zu vermeiden. Das betrifft insbesondere auch die beA-Karte. „Wer die Karte erst spät bestellt, riskiert es, dass sie nicht rechtzeitig zum Start des beA verfügbar ist. Denn die Rechtsanwaltskammern befürchten, einen möglichen Ansturm gegen Ende des Jahres nicht bewältigen zu können“, warnt Soldan-Geschäftsführer René Dreske.

Zusammen mit der Beratungsfirma Rubis & Hill bietet das Unternehmen derzeit Inhouse-Schulungen für Kanzleien rund um das beA an. Dabei geht es vor allem um Hinweise für das haftungsfreie und effiziente Arbeiten mit dem Postfach. So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Schulungssystem das beA selbst auszuprobieren, selber Fehler zu machen und daraus zu lernen. „Wir legen in diesem Seminar den Fokus auf die praktischen Fragen zum beA, etwa zum Anbringen der qualifizierten elektronischen Signatur. Darüber hinaus geht es um den täglichen Umgang mit dem Postfach, die rechtssichere Dokumentation, die Vergabe von Berechtigungen und vieles mehr. Dabei gehen wir ganz individuell auf die Kenntnisse und Wünsche der Teilnehmer ein“, sagt Dreske.

Weitere Informationen zum Seminar: www.soldan.de/weiterbildung/renos/bea-inhouse-seminar

Über das Unternehmen

Die Hans Soldan GmbH in Essen ist der führende Anbieter für Kanzleibedarf, Fachmedien und Bürodienstleistungen für Anwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Seit kurzem bietet Soldan auch Produkte für Banken und Versicherungen an. Ein umfangreiches Sortiment, ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis sowie praxistaugliche und innovative Lösungen zeichnen das Angebot aus. Dazu gehört ebenfalls die Hand Soldan Druck GmbH, die alle Druckaufträge für Kanzleien - vom Briefpapier bis zu Urkundenmappen - zuverlässig erledigt.

Das erfolgreiche Konzept geht auf den Anwalt Hans Soldan zurück, der vor mehr als 100 Jahren das Unternehmen gründete, um Berufskollegen zuverlässig mit hochwertigen Büroartikeln zu erschwinglichen Preisen zu versorgen. Diesem Auftrag folgt Soldan bis heute und pflegt intensive Partnerschaften mit den Berufsträgern, Kammern und Verbänden. Über die gemeinnützige Hans Soldan Stiftung fördert das Unternehmen Institutionen der Anwaltschaft und universitäre Einrichtungen wie die Hans-Soldan-Stiftungsprofessur an der Universität zu Köln sowie das unabhängige Soldan Institut für Anwaltmanagement.

www.soldan.de

Pressekontakt

Annika Wolf
Hans Soldan GmbH
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
Bocholder Straße 259
45356 Essen

Telefon: 0201 8612-104

Telefax: 0201 8612-108

E-Mail: presse@soldan.de